

**§ 850g ZPO**  
**Zivilprozessordnung**

Bundesrecht

---

**Titel 2 – Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen ->**  
**Untertitel 3 – Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere**  
**Vermögensrechte**

**Titel:** Zivilprozessordnung

**Normgeber:** Bund

**Redaktionelle Abkürzung:** ZPO

**Gliederungs-Nr.:** 310-4

**Normtyp:** Gesetz

**§ 850g ZPO – Änderung der Unpfändbarkeitsvoraussetzungen**

<sup>1</sup>Ändern sich die Voraussetzungen für die Bemessung des unpfändbaren Teils des Arbeitseinkommens, so hat das Vollstreckungsgericht auf Antrag des Schuldners oder des Gläubigers den Pfändungsbeschluss entsprechend zu ändern. <sup>2</sup>Antragsberechtigt ist auch ein Dritter, dem der Schuldner kraft Gesetzes Unterhalt zu gewähren hat. <sup>3</sup>Der Drittschuldner kann nach dem Inhalt des früheren Pfändungsbeschlusses mit befreiender Wirkung leisten, bis ihm der Änderungsbeschluss zugestellt wird.